Große Kreisstadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 046/26/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	16.04.2026	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	23.04.2026	öffentlich

Bezuschussung Schul- und KiTa-Verpflegung
Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Backnang bezuschusst das Mittagessen in der Schulverpflegung ab 01.01.2026 wie folgt:

   - Mensen „Schicke Möhre“ und „Mensa Maubacher Höhe“ mit 1,54 Euro/Essen

   - Hort Plaisir mit 0,88 Euro/Essen

   - GMS Taus (Schule und Hort) sowie Mensa des Gymnasiums in der Taus mit 0,97 Euro/Essen

   - alle weiteren Horte und Betreuungen sowie die Pestalozzischule mit 0,88 Euro/Essen

2. Der Essenspreis in der Schulverpflegung bleibt für die Schülerinnen und Schüler einheitlich bei 4,50 Euro/Essen.

3. Die Stadt Backnang bezuschusst das Mittagessen in den Kitas mit 0,88 Euro/Essen. Der Elternanteil für das Mittagessen der Kita-Kinder bleibt unverändert bei 70 Euro im Monat.

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:	☒ ja ☐ nein
Produktsachkonto:	u.a. 2120000-42710010
Für Vergaben zur Verfügung:	618.000 €
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:	586.000 €
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:	**0 €**
Deckungsmittel (PSK):	€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):	**586.000 €**

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**			
	I	II	IV	20
_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum

Begründung:

Der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland ist zum 1. Januar 2026 um 8,4 % von 12,82 Euro auf 13,90 Euro brutto pro Stunde gestiegen.

Gleichzeitig wurde die Mehrwertsteuer für die Gastronomie von 19 % auf 7 % gesenkt. Dies betrifft lediglich die Mensen, in denen das Essen produziert und vom Personal des Caterers ausgegeben wird, nicht jedoch die Einrichtungen, die beliefert werden. Dort ist der Mehrwertsteuersatz schon immer bei 7 %.

Mit dem Caterer michaelschmittgastro e. K. wurden vertraglich Nettopreise vereinbart, d.h. die Mehrwertsteuersenkung ist von ihm in vollem Umfang an die Stadt weiterzugeben.

Der Caterer ist u. a. berechtigt die Preise anzupassen, wenn die Einführung oder Änderung zwingender gesetzlicher Mindestlöhne Kostensteigerungen auslöst.

Mit diesem Anliegen ist michaelschmittgastro e. K. auf die Stadtverwaltung zugekommen.
Konkret bedeutet dies Folgendes:

In den Mensen mit Bewirtschaftung durch den Caterer sinkt der Essenspreis und damit der städtische Zuschuss je Portion um 0,40 bzw. 0,46 Euro.

Für die Belieferung der Einrichtungen steigt der Essenspreis aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns um 0,17 Euro bzw. 0,18 Euro.

Im Einzelnen stellt sich dies wie folgt dar:

Los	**Einrichtung**	**Leistung**	**Mehrwert-steuersatz bisher**	**Bruttopreis bisher**	**Bruttopreis ab 01.01.2026**	**Differenz**
1	Mensen „Schicke Möhre“ (inklusive Hort Mörikeschule) „Maubacher Höhe“	Mittagsmenü Bewirtschaftung	19 %	6,50 Euro	6,04 Euro	-0,46 Euro
1	Mensa GMS Taus (Hort und Schule) Mensa Gymnasium in der Taus	Mittagsmenü Belieferung	7 %	5,30 Euro	5,47 Euro	+ 0,17 Euro
2	„Mensa Plaisir“ Hort Plaisir Sportkita Plaisir	Mittagsmenü Bewirtschaftung	19 %	5,78 Euro	5,38 Euro	- 0,40 Euro
2	Alle übrigen Hort- und Betreuungseinrichtungen, Pestalozzischule und Kitas	Mittagsmenü Belieferung	7 %	5,20 Euro	5,38 Euro	+ 0,18 Euro

Wird der bisherige Essenspreis der Schülerinnen und Schüler in Höhe von 4,50 Euro/Essen zugrunde gelegt, ergeben sich daraus folgende Auswirkungen auf die Höhe des städtischen Zuschusses:

Einrichtung	**Essenspreis bisher**	**Zuschuss bisher**	**Essenspreis neu**	**Zuschuss ab 01.01.2026**	**Differenz Zuschuss**
Mensa „Schicke Möhre“ „Mensa Maubacher Höhe“	6,50 Euro	2,00 Euro	6,04 Euro	1,54 Euro	-0,46 Euro
GMS Taus (Schule und Hort) Gymnasium in der Taus	5,30 Euro	0,80 Euro	5,47 Euro	0,97 Euro	+0,17 Euro
Hort Plaisir	5,78 Euro	1,28 Euro	5,38 Euro	0,88 Euro	-0,40 Euro
alle weiteren Horte und Betreuungen sowie die Pestalozzischule	5,20 Euro	0,70 Euro	5,38 Euro	0,88 Euro	+0,18 Euro

Auf den städtischen Haushalt wirkt sich dies unter Zugrundelegung der Essenszahlen aus dem Jahr 2025 wie folgt aus:

Produktsachkonto	**Titel**	**Betrag (circa)**
21200200-42710010	Pestalozzischule Lebensmittel	+800 Euro
21500000-43170000	Zuschüsse Mittagessen	-13.400 Euro
36500102-42710010	Aufwendungen für Lebensmittel (Horte)	+400 Euro
36500101-42710010	Tageseinrichtungen (Kitas) Aufwendungen Lebensmittel	+1.700 Euro

Die notwendigen Haushaltsmittel sind auf den jeweiligen Produktsachkonten vorhanden.

Insgesamt verringert sich der städtische Zuschuss bei vergleichbaren Essenszahlen wie 2025 und einer Beibehaltung des Essenspreises bei 4,50 Euro/Essen für die Schülerinnen und Schüler im Haushaltsjahr 2026 um circa 12.000 Euro auf circa 125.000 Euro. Für Aufwendungen von Lebensmitteln in den Kitas fallen jährlich circa 1.700 € mehr an.

Trotz eines Zuschusses pro Essen in Höhe von 0,88 € für die Kita-Kinder wird sich dies vermutlich nicht auf den städtischen Haushalt auswirken. Die Eltern bezahlen ein monatliches Verpflegungsentgelt in Höhe von 70 €.

Dieser Betrag fällt trotzdem auch in Schließzeiten der Einrichtung sowie an Tagen an, an welchen die Kita-Kinder die Einrichtung nicht besuchen. Die Kosten sind daher in diesen Fällen geringer bei gleichbleibendem Verpflegungsentgelt.

Im Hinblick auf die Haushaltslage der Stadt Backnang und die nach wie vor erhebliche Bezuschussung des Mittagessens empfiehlt die Verwaltung den Preis für die Schülerinnen und Schüler für ein Mittagessen bei 4,50 Euro zu belassen.

Das Verpflegungsentgelt in den Kitas soll ebenfalls weiterhin bei 70 Euro im Monat belassen werden.